Zeitschrift: Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und

Kritik

Band: 3 (1856)

Artikel: Sprachliche Erläuterungen

Autor: Frommann, G. Karl

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-178414

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprachliche Erläuterungen

vom Herausgeber.

Ditmarscher Mundart. 2) harr, hatte; s. Zeitschr. II, 539. 90.

- 5) Zu Stûv, f., Stube, vergl. oben, 284, 121.
- 6) faten, fassen, greifen.
- 7) lüchen, leuchten; vgl. Zeitschr. II, 541, 142. kêk, guckte; s. oben, 280, 50.
- 8) læhn, lehnte, gekürztes Prat., wie unten: ræhr, broch, mên etc.; vergl. Zeitschr. II, 421, 51. III, 40, 12. læhnen, lehnen, lehnen; ahd. hlinan, hlinên, hlinên, alts. hlinên, angels. hlionan, hlinjan, mhd. lenen, holl. lenen, leunen, auch nach dem Gesetze der Lautverschiebung griech. zliver, lat. clinare.
- 10) Bossen, m., Busen; ahd. buosam, mhd. buosem, buosen, alts. ags. bôsom, engl. bosom. holl. boezem. stunn, assimiliert aus stund, mhd. stuont, stand; Zeitschr. II, 46 f. und unten, Z. 17: Hann; Hände.
- 11) Lid, n., Glied, Plur. Lëden; ebenso holl, lid, Pl. leden; goth. lithus, m.; ahd. lit, m., gilith, n.; mhd. lit und gelit, n., etc. vom goth. Verb. leithan, ahd. lidan, gehen (wie lat. membrum von meare), also eigentlich: das Bewegliche; vgl. auch Zeitschr. II, 540, 105: lit, Deckel.
- 13) Grësen, n., Grausen, Schauder; bei Claudius (der Riese Goliath): "mit Gräsen und mit Graus"; Vb. grësen, grausen, schaudern; Richey, 79. Dähnert, 159. grësi, schauerlich, schauderhaft; gewaltig; hochd. grässlich, ags. grislic, engl. grisly. krôp, kroch; s oben, 279, 25.
- 14) $d\alpha r$, durch. 15) $schr\hat{e}g$, schriee; vgl. mhd. schrîgen und schrîwen neben schrîen.
- 19) mank, unter; s. oben, S. 27.
- 22) jüs, gerade; Zeitschr. II, 420, 17.
- Nürnberger Mundart. 1) Hemmet, n., Ilemd, Plur. Hemeder; and hemidi, mhd. hemede und hemde, aus and hamo, Bedeckung, Hülle, und hamon, bekleiden; vgl. Zeitschr. II, 27. Schm. II, 195.
 - 2) Hend, f., Hand, wie Wend (Z. 4), Wand, sind aus dem alten beumlauteten Genit. und Dat. (mhd. diu hant, der hende etc.) in den Nomin. und also auch in den Accus. vorgedrungene Formen. Schm. §. 808.
 - 6) in, ∂n , 'n, tonloser Accus. des Artikels: den; ebenso Z. 13. \hat{o} , an.
 - 8) 'nô', d. i. 'nab, hinab; ebenso Z. 13. Zeitschr. II, 495. III, 103 u. 173, 72.
 - 13) grüseln, schaudern; əs grusəlt mir (mich) vor Eckel, Abscheu, Frost etc. Grüsəl, m, Schauder. Schm. II, 122. Buckəl, m., bezeichnet nicht bloss den fehlerhaften, ausgewachsenen Rücken, sondern auch den Rücken überhaupt und ist gemeinüblicher als dieses Wort. Schm. I, 153.
 - 15) schreist, schriee, als Conditionalis; s. oben, 174, 187.
 - 19) senná, sind ihm; nú ist das suffigierte ihn und ihm, namentlich nach auslautendem n, sonst mehr on und n. Zeitschr. I, 296, 3. Hénd á Fêiβ, Hände und Füsse; Zeitschr. II, 85, 33.